

Einladung und Programm

Generation 60+ und die Arbeitswelt

Eine Veranstaltung in
Kooperation mit dem Verband
der Betriebs- und Werksärzte
e.V. (VDBW) Sachsen,
dem Mitteldeutschen Institut für
Arbeitsmedizin (MIA)
und der Deutschen Gesellschaft
für Arbeitsmedizin und
Umweltmedizin e.V. (DGAUM)

**30. Januar 2015,
13:00-17:00 Uhr**

ORGANISATORISCHES

Datum:
Freitag, 30. Januar 2015

Zeit:
13:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Universität Leipzig
Carl-Ludwig-Institut, Kleiner Hörsaal 
Liebigstraße 27, Haus E
04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS E)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahn, Linien 2, 9 und 16, Haltestelle Bayerischer Bahnhof bzw. Haltestelle Johannisallee
- Straßenbahn, Linien 12 und 15 zum Ostplatz
- Bus, Linie 60, Haltestelle Johannisallee
- S-Bahn, Linien S1-S5X, Haltestelle Bayerischer Bahnhof

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus Brüderstraße 59 (VINCI)



E Studienzentrum; Dekanat;
Fakultätsverwaltung

Anmeldung zur

Fortbildungsveranstaltung „Generation 60+ und die Arbeitswelt“

30. Januar 2015, 13:00 - 17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich schriftlich an.
Rücksendung bis zum 23. Januar 2015 per Fax: 0341 / 97 15409 oder Mail: Antje.Kramer@medizin.uni-leipzig.de

Hiernit melde ich mich verbindlich für die Fortbildungsveranstaltung an.

Absender

Name:

Institution, Adresse:

Telefon:

Datum, Unterschrift:

Vorname:

E-Mail:

Mitglied im VDBW Mitgliedsnummer:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der demografische Wandel stellt auch und gerade Betriebe und Unternehmen vor neue Herausforderungen. Ein zunehmendes Durchschnittsalter der Belegschaft bei gleichzeitig sinkender Erwerbsbevölkerung – bis 2030 wird das Arbeitskräftepotenzial um ca. 6 Millionen sinken – und ein drohender Fachkräftemangel erfordern ein Umdenken. Die bisher vorherrschende Praxis „jüngere einstellen und Ältere zu Lasten der Versicherungsträger (vorzeitig) in den Ruhestand entlassen“ steht auch vor dem Hintergrund der angehobenen Altersgrenze für die Regelaltersrente auf dem Prüfstand.

Diese Entwicklung verlangt nach neuen Strategien und Maßnahmen in den Betrieben. Es gilt, Beschäftigte bis zum Erreichen der Altersgrenze produktiv im Unternehmen zu halten und dabei gleichzeitig der Notwendigkeit ständiger Weiterqualifikation in der modernen Arbeitswelt gerecht zu werden. Die Gestaltung guter Arbeitsbedingungen sowie betriebliche Gesundheitsförderung und Prävention werden damit zu einem wichtigen Handlungsfeld für Unternehmen. Zugleich zeigt die aktuelle Demenzforschung, dass produktive Teilhabe am Erwerbsleben unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Ressource für die individuelle Gesundheit darstellen kann.

Wie werden diese Fragen bisher in der unternehmerischen Praxis behandelt? Welche Möglichkeiten der Altersprävention in der Arbeitswelt gibt es? Welche Einflussmöglichkeiten hat der Betriebsarzt? Worin bestehen die konkreten Herausforderungen und Probleme, aber auch die Chancen einer verlängerten Lebensarbeitszeit?

Diese und andere Fragen rund um das Thema Demografischer Wandel und Arbeitswelt sollen beleuchtet und diskutiert werden.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung, auf Beispiele guter Praxis, Anregungen und eine gute Debatte.

Dr. med. Reingard Wittekind
Landesvorsitzende des VDBW Sachsen

Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH
Direktorin des Institutes für Sozialmedizin,
Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

PROGRAMM

ab 12.15 Uhr

Eintreffen, kleiner Imbiss,
Besuch der Informationsstände

13:00 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Wolfgang Fleig,
Medizinischer Vorstand
Universitätsklinikum Leipzig

Eröffnung der Veranstaltung

Dr. med. Reingard Wittekind, Landesvorsitzende VDBW Sachsen
Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH
Direktorin ISAP, Leipzig

Moderation:

Dr. med. Ivonne Hammer, Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin (MIA), Leipzig

13:15-13:45 Uhr

Beschäftigungsfähigkeit im Demografischen Wandel – Einflussmöglichkeiten des Betriebsarztes

Dr. Heidrun Hartmann, Hamburg
Fachärztin für Arbeitsmedizin, Strahlenschutz, Reisemedizin

13:45-14:15 Uhr

Altersprävention und Arbeit

Univ.-Prof. em. Dr. med. Klaus Scheuch
Facharzt für Arbeitsmedizin,
Zentrum für Arbeit und Gesundheit Sachsen GmbH (ZAGS), Dresden

14:15-14:45 Uhr

Kaffeepause, Besuch der Informationsstände

14:45-15:05 Uhr

Arbeit und Demenzentwicklung

Dr. rer. med. Francisca Then/ Prof. Dr. med. G. Steffi Riedel-Heller, MPH
Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP), Leipzig

15:05-15:30 Uhr

Chancen älterer Arbeitsloser am Arbeitsmarkt

Dr. rer. pol. Antje Weyh
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

15:30-16:00 Uhr

Diskussionsrunde „Früh in den Ruhestand?“

Prof. Dr. rer. nat. habil. Günther Fitzl, Vorstandsmitglied des Personalrats der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig
Univ.-Prof. em. Dr. med. Klaus Scheuch, ZAGS Dresden
Dr. med. Melanie Weiss, MBA, Betriebsärztlicher Dienst Universitätsmedizin Leipzig
Bürgermeister Andreas Müller, Stadt Leipzig
Thomas Seyde, Gesundheitsamt Stadt Leipzig, Psychiatriekoordinator

ab 16:00 Uhr

Ausklang bei Gesprächen, Diskussion und Besuch der Informationsstände

Die Veranstaltung wird mit 3 Punkten für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt.

Veranstalter:

Verband der Betriebs- und Werksärzte e.V. (VDBW) Sachsen

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP), Leipziger Universitätsmedizin

Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin (MIA), Leipzig
Universitätsklinikum Leipzig

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM)

VDBW

Verband Deutscher
Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband
Deutscher Arbeitsmediziner

DGAUM

Deutsche Gesellschaft für
Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.



Mitteldeutsches
Institut für
Arbeitsmedizin

600
JAHRE
UNIVERSITÄTSMEDIZIN